

hinauff“. Er geriet gegen Ende seines Lebens in finanzielle Schwierigkeiten.
† 1603. Die Zahl seiner Drucke ist recht hoch und geht in die Hunderte.

Lit.: L. von Rogister, Michael Manger, ein Alt-Augsburger Buchdrucker, in: Familienblatt der Manger, Regensburg 1934, Nr. 3/4 S. 50ff., und 1936 Nr. 3/4 S. 23ff.

29. *Valentin Schönig 1572–1613*

meist Schönigk, Schonigius, * 1544 zu Knodstadt, ∞ 1567 Barbara Kriegstein (No. 21), kaufte 1581 die Ulhartsche Offizin, „auf unser Frauen Tor“, anfangs „in monasterio Udalrici et Afrae“ (z. B. Diurnale Benedictinum sec. usum monasterii S. Udalrici et Afrae 1572), brachte u. a. zahlreiche neue Zeitungen, Lieddrucke und Prognostika heraus. † 1614.

30. *Hans Schultes d. Ä. um 1577–1619*

auch Schultheis, Scultetus, Praetorius, zuerst Briefmaler und Formschneider, * 1542 zu Ostheim (Franken), ∞ I. 20. 11. 1579 Regina Schmid, II. 5. 2. 1583 Euphrosina Angerer, war wohl bei dem Formschneider Hans Moser beschäftigt und kaufte am 24. 4. 1579 ein Haus „under dem Eysenberg“ in der Pfladergasse. Im Jahre 1582 nannte er sich Ladenmacher, d. h. er stellte Papierschachteln her, was ihm aber vom Rat der Stadt verboten wurde. Er postulierte am 27. 10. 1591 bei Johann Mayer in Dillingen. Im Jahre 1612 zog er in den Steuerbezirk „vom Nagengast“, wo später auch noch seine Witwe versteuerte, und war bis zu seinem Tode „Püchsenmeister“ der Briefmaler. Sch. war auch Drucker für die Verlagsgesellschaft „Ad insigne pinus“. † Weihnachten 1619.

Lit.: A. Dresler in: Zeitungswissenschaft 5 (1930) S. 277/80, 347; H. Fischer S. 44–57

31. *Josias Wörli 1579–1590*

zuerst Druckergeselle bei H. Schultes, hatte seine Druckerei „beim H. Kreuz, hinter dem Predighaus in S. Otmars Gasse“. Ab 1591 war er Faktor der Klosterdruckerei zu Thierhaupten.

32. *Druckerei „Ad insigne Pinus“ 1594–1619*

Eine Verlags- und Druckgemeinschaft, die die Herausgabe von griechischen und lateinischen Schriftstellern mit neuen Typen und nach den Handschriften pflegte. Der Protektor war der gelehrte Stadtpfleger Marcus Welser; die geistige Regie führte der Rektor des St.-Annen-Gymnasiums und Bibliothekar David Höschel. Die drucktechnische Ausführung lag in den Händen von Hans Schultes (1596), Michael Manger (1598), Christoph Mang und David Franck (1603), Chrysostomus Dabertzhofer (1611), Andreas Aperger (1617/18) und Sara Mangin (1619).

Lit.: Johann Georg Schelhorn, Beiträge zur Erleuterung der Geschichte bes. der Schwäbischen u. Gelehrten Geschichte, Stück 4, Memmingen 1777, S. 177–208; Georg Wilhelm Zapf, Annales typographiae Augustanae . . . Augustae Vind. 1778, Anhang; Ders., Vorläufige Nachricht von der ehemaligen berühmten Privatbuchdruckerei Ad insigne pinus in Augsburg, Augsburg 1804; Ders., Über das eigentliche Jahr, in welchem die ehemalige berühmte Privatbuchdruckerei ad insigne pinus in Augsburg ihren Anfang genommen, Augsburg 1805; H. Fischer S. 53f.